

Prima Stadtklima mit Biogas

Wie entsteht Biogas?



Biogaserzeugung

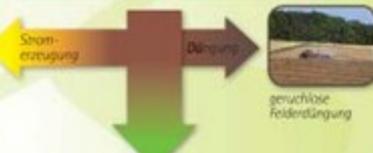
In diesen beiden Behältern werden Schweingülle und nachwachsende Rohstoffe durch Bakterien vergärt. Durch diesen Prozess entsteht das Biogas, welches im Moment ausschließlich einem Verbrennungsmotor zugeführt wird.



effektive Nutzung der entstehenden Wärme



Gasmotor mit Generator (Blockheizkraftwerk)



geruchlose Fäulterklärung

Biogasaufbereitung

Um unerwünschte Begleitstoffe aus dem Biogas zu entfernen und sowohl die chemischen als auch physikalischen Eigenschaften des Erdgases zu erreichen, wird das Biogas gereinigt und aufbereitet. Danach hat das entstehende Bioerdgas die Qualität um in das Erdgasnetz eingespeist zu werden.



Bioerdgas

Einspeisung in das Erdgasnetz

STADTWERKE



Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesregierung bis zum Jahre 2020 umzusetzen, möchte die Stadt Annaberg-Buchholz mit Blick auf den historischen und architektonisch wertvollen Stadtkern, auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, Maßnahmen für ein zukünftiges Prima Stadtklima ergreifen.

Ein Großteil der im Stadtkern befindlichen Gebäude wurden am Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet. Für viele künstlerisch gestalteten Gebäudeteilfassaden bieten sich nicht die Möglichkeiten einer Wärmedämmung oder ähnlicher Maßnahmen. Um diesen Gebäuden dennoch die Möglichkeiten zum Klimaschutz einzuräumen, können diese mit Bioerdgas versorgt werden und erhalten dadurch ihre Reize.

Durch die Erzeugung des Bioerdgases aus rein biologischen Produkten ergibt sich nach einer effektiven Verbrennung eine CO₂ Neutralität, d.h. die CO₂ Freisetzung entspricht der CO₂ Aufnahme der nachwachsenden Rohstoffe.



Altbauten mit Bioerdgas ökologisch beheizen und erhalten!

Ab in die Mitte der Stadt Annaberg-Buchholz



Ab in die Mitte!
Die Stadtplanung
Büro



Plus Punkte

- Verwertung von biogenen Reststoffen aus der regionalen Landwirtschaft
- umweltschonende Wandlung der Biomasse in Energie
- hohe Energieeffizienz
- geringer Betriebsmittelverbrauch
- kurze Transportwege
- kleine Anlagengröße
- keine Geruchsbelastung bei Düngung der Felder
- CO₂ neutrale Energieerzeugung